

Der Staatsminister

SACHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
Hospitalstraße 7 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Röbler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl

Telefon +49 351 564 1500
Telefax +49 351 564 1509

Staatsminister@
smj.justiz.sachsen.de*

Aktenzeichen

(bitte bei Antwort angeben)
1040E/13/1122 - KLR

Dresden,
6. März 2018

Kleine Anfrage des Abgeordneten André Wendt, Fraktion AfD
Drs.-Nr.: 6/12425
Thema: Ermittlungs- und Strafverfahren wegen illegalem Schwangerschaftsabbruchs (§218ff. StGB)

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Ermittlungs- und Strafverfahren wurden jeweils in den letzten 10 Jahren wegen

- a) der Durchführung oder dem Versuch eines illegalen Schwangerschaftsabbruchs durch die Schwangere,**
- b) der Durchführung oder dem Versuch eines illegalen Schwangerschaftsabbruchs durch andere Personen,**
- c) eines Schwangerschaftsabbruchs ohne oder unrichtiger Feststellung eines Arztes (§218b StGB),**
- d) ärztlicher Pflichtverletzung bei einem Schwangerschaftsabbruch (§ 218c StGB)**
- e) Inverkehrbringen von Mitteln zum Abbruch der Schwangerschaft (§219b StGB)**

eingeleitet und wie viele Verurteilungen gab es jeweils? (Bitte nach Jahren aufschlüsseln.)

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
der Justiz
Hospitalstraße 7
01097 Dresden

Briefpost über Deutsche Post
01095 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

Verkehrsverbindung:

Zu erreichen mit
Straßenbahnlinien
3, 6, 7, 8, 11

Parken und behindertengerechter Zugang über
Einfahrt Hospitalstraße 7

*Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente nur über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach; nähere Informationen unter www.egvp.de

Auf die tabellarische Übersicht in der Anlage nehme ich Bezug.

Ermittlungsverfahren wegen eines Verstoßes gegen §§ 218b, 218c und 219b Strafgesetzbuch (StGB) wurden im abgefragten Zeitraum im Zuständigkeitsbereich der sächsischen Staatsanwaltschaften nicht geführt.

Frage 2:

Gab es in den letzten 10 Jahren Hinweise auf Verstöße oder festgestellte Verstöße gegen die Regelungen nach §§5-7 SchKG?

Anhaltspunkte für Verstöße gegen die Regelungen der §§ 5 bis 7 des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (SchKG) gab es in den letzten zehn Jahren nicht.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Gemkow

Anlage

Tabellarische Übersicht zu Frage 1

Anzahl von Beschuldigten mit Tatvorwurf § 218 StGB

Eingangsjahr	Frage 1 a)	Frage 1 b)	Gesamt
2008	2	3	5
2009	0	3	3
2010	2	0	2
2011	3	2	5
2012	0	0	0
2013	3	0	3
2014	2	1	3
2015	5	1	6
2016	3	1	4
2017	3	1	4
2018*	1	1	2
Gesamtergebnis	24	13	37

* Stand: 13. Februar 2018

Anzahl der rechtskräftig Verurteilten mit Tatvorwurf § 218 StGB

Jahr der Rechtskraft	Anzahl
2010	1
2013	1
2015	2
Gesamtergebnis	4